

Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium der Justiz

Ihr Ansprechpartner
Dr. Alexander Melzer

Durchwahl
Telefon +49 351 564 15010
Telefax +49 351 564 16189

presse@
smj.justiz.sachsen.de*

21.09.2026

Heute vorsorgen, morgen selbstbestimmt bleiben: Neue Veranstaltungsreihe startet in Dresden

Fachleute informieren Bürgerinnen und Bürger über Vorsorgevollmacht, Patientenverfügung und rechtliche Betreuung

Dresden (21. September 2026) – Wer entscheidet über medizinische Behandlungen, Bankangelegenheiten oder den eigenen Wohnort, wenn man selbst dazu vorübergehend oder dauerhaft nicht mehr in der Lage ist? Was geschieht, wenn man infolge eines Unfalls, einer Krankheit oder im Alter wichtige Angelegenheiten nicht mehr selbst regeln kann? Wie sollten Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung und Patientenverfügung gestaltet sein?

Unter dem Titel "Selbstbestimmt vorsorgen für Alter, Krankheit und Unfälle" lädt das Sächsische Staatsministerium der Justiz am 21. September zu einem Informations- und Themenabend ins Justizministerium nach Dresden ein. Die Veranstaltung bildet den Auftakt einer Reihe, die anschließend in weiteren sächsischen Städten fortgesetzt werden soll.

Justizministerin Prof. Constanze Geiert: "Vorsorge ist keine Frage des Alters. Ein Unfall oder eine schwere Erkrankung kann jeden Menschen unvermittelt in eine Lebenslage bringen, in der er wichtige Angelegenheiten nicht mehr selbst regeln kann. Wer rechtzeitig vorsorgt, schützt die eigene Selbstbestimmung und hilft zugleich den eigenen Angehörigen. Mit unserer Informationsveranstaltung möchten wir für die Bedeutung einer rechtzeitigen Vorsorge sensibilisieren, aufklären und Orientierung geben."

Im Mittelpunkt des Themenabends stehen die Vorsorgevollmacht, die Betreuungsverfügung, die Patientenverfügung und die rechtliche Betreuung. Die Besucher haben an mehreren Beratungsstationen die Möglichkeit, mit den jeweiligen Expertinnen und Experten ins Gespräch zu kommen und ihre Fragen zu stellen. Hierfür stehen unter anderem Vertreter der örtlichen Betreuungsbehörde, der Notarkammer Sachsen,

Hausanschrift:
**Sächsisches Staatsministerium
der Justiz**
Hansastraße 4
01097 Dresden

www.justiz.sachsen.de/smj

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

der Berufsbetreuung sowie Betreuungsrichter und Rechtspfleger des Amtsgerichts Dresden zur Verfügung.

Die neu überarbeitete **Broschüre "Betreuung und Vorsorge – Ein Leitfaden"** des Sächsischen Staatsministeriums der Justiz kann hier bestellt werden: <https://publikationen.sachsen.de/bdb/artikel/50736> . Sie richtet sich sowohl an Menschen, die für sich selbst vorsorgen möchten, als auch an Personen, die bereits eine rechtliche Betreuung übernommen haben. Für ehrenamtliche Betreuerinnen und Betreuer gibt es unter <https://publikationen.sachsen.de/bdb/artikel/49573> zudem die - ebenfalls erst kürzlich überarbeitete - Broschüre "Wegweiser für ehrenamtliche Betreuerinnen und Betreuer" zu bestellen.

Medienvertreter sind herzlich zum Themenabend eingeladen. Die Veranstaltung beginnt um 17:30 Uhr und findet im Sächsischen Staatsministerium der Justiz, Hospitalstr. 7, 01097 Dresden, statt.